

Energiespardetektiv*in

Was wäre ein Tag ohne Strom?

Im Alltag verwenden wir viele elektrische Geräte. Wie sieht ein normaler Tagesablauf in deiner Familie aus. Welche elektrischen Geräte verwendet ihr im Laufe eines ganz normalen Tages? Geht genau vor, damit ihr möglichst viele Geräte findet. Überlegt am Ende des Tages, ob ihr auf das ein oder andere Gerät verzichten könntet.

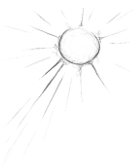
Uhrzeit	Gerät	Zimmer
7.00 Uhr	Handy	Schlafzimmer
7.10 Uhr	Elektrische Zahnbürste	Badezimmer

Energiespardetektiv*in

Das Energiespar ABC

A	Abschalten von Licht, wenn man es nicht mehr braucht, oder den Raum verlässt.
B	Beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen lassen.
C	Checke mit Hilfe der ABC Liste, wo du zuhause Energie sparen kannst.
D	Deckel beim Kochen drauf.
E	Energiesparlampen statt Glühbirnen verwenden.
F	Frische Luft – Stoßlüften statt Fenster kippen.
G	Geschirrspüler erst einschalten, wenn er ganz voll ist.
H	Handyladekabel ausstecken, wenn das Handy vollgeladen ist. Das gilt für alle Ladekabel.
I	Im Sommer gleich am Morgen den Raum beschatten, bevor es im Zimmer zu warm wird.
J	Jedes Grad °C niedrigere Raumtemperatur spart ca. 6% an Energie.
K	Kühlschranktemperatur auf 7-8 °C stellen, Tiefkühler auf ca. -18 °C.
L	Label für energiesparende Geräte: Beim Kauf von Elektrogeräten sollte auf das Energielabel geachtet werden.
M	Mit dem Thermometer die Raumtemperatur überprüfen. Wohnzimmer 20 – 22 °C, Schlafzimmer Eltern 18 – 20 °C, Kinderzimmer 20 °C
N	Nutze die öffentlichen Verkehrsmittel, statt mit dem Elterntaxi bzw. Auto zu fahren.
O	Ohne Auto ist man klimafreundlicher unterwegs – deshalb lieber Rad fahren oder zu Fuß gehen.
P	Plastikfrei einkaufen, falls möglich.
Q	Quatsche mit Freunden über Energiesparmöglichkeiten – du bist jetzt der Profi.
R	Regionale, saisonale Lebensmittel kaufen – sie haben kürzere Transportwege.
S	Standby Geräte ganz ausschalten.
T	Tiefkühlprodukte vermeiden. Sie brauchen viel Energie beim Transport und beim Kühlen.
U	Urlaub ohne Auto oder Flugzeug. Vielleicht mal mit dem Zug in den Urlaub fahren.
V	Vor dem Heizkörper im Winter keine Möbel oder Wäscheständer aufstellen.
W	Wasserkocher verwenden. Erhitze nur so viel Wasser wie du brauchst.
X	X-mal deine Freunde und deine Familie auf die Energiespartipps hinweisen.
Y	Yoga gibt Energie – was bringt dir Energie für den Tag?
Z	Zimmertür schließen. So bleibt es im geheizten Raum immer schön warm.





Energiespardetektiv*in

Die Checkliste für das Klassenzimmer

Heute wird das Klassenzimmer überprüft. Welche Aussage trifft zu? Kreuzt an!

	Ja	Meistens	Nein
Wenn wir das Klassenzimmer verlassen, machen wir das Licht aus.			
Das Licht brennt in unserem Klassenzimmer nur, wenn es gebraucht wird.			
Wenn dicke Luft im Klassenzimmer ist, machen wir das Fenster für einige Minuten ganz weit auf = Stoßlüften.			
Die Heizkörper im Raum stehen frei und sind nicht durch Tische oder Schultaschen verdeckt.			
Wenn der Computer oder Beamer nicht genutzt wird, schalten wir ihn aus.			
Elektrogeräte sind ausgeschaltet und laufen nicht im Standby-Modus.			
Wir verwenden Recyclingpapier.			
Tropft der Wasserhahn im Klassenzimmer? Wenn er tropft, gleich dem Hausmeister Bescheid geben.			
Wir waschen die Hände mit kaltem Wasser, denn warmes Wasser kostet viel Energie.			
Wenn es im Sommer heiß ist, beschatten wir unser Klassenzimmer gleich am Morgen. Dann schützen wir uns vor Überhitzung und brauchen keine Klimaanlage.			
Wie warm ist es im Klassenzimmer?	Im Winter	Im Sommer	
Hier die Temperatur eintragen			°C Grad

Habt ihr **alles** mit **JA** angekreuzt? Dann seid ihr bereits echte Energiespar-Profis. Weiter so!

Habt ihr **einiges** mit **JA** angekreuzt? Dann überprüft nochmal alle Tipps und schaut, ob ihr sie bis zum nächsten Klassenzimmercheck anwenden könnt.

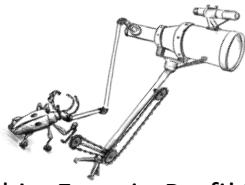
Habt ihr **alles** mit **NEIN** angekreuzt? Na dann, nichts wie los! Die Tipps lesen und gleich im Klassenzimmer anwenden.

Viel Spaß dabei!

Übrigens! Den Klassenzimmercheck könnt ihr jede Woche machen.

Je häufiger ihr überprüft, desto mehr Energie könnt ihr sparen.








Energiespardetektiv*in

Die Checkliste für Zuhause


Du bist Energie-Profi! Zeig deiner Familie wie ihr am besten Energiesparen könnt. Macht gemeinsam den Energiecheck für Zuhause!

 In der kalten Jahreszeit: Temperatur messen. Wie warm ist es in den Räumen?	Zuhause (in °C)	Empfehlung (in °C)
1. Wohnzimmer		20 – 22 °C
2. Kinderzimmer		20 °C
3. Schlafzimmer Eltern		18 – 20 °C


Aha: Senkt ihr die Temperatur um nur 1 °C, so könnt ihr bereits 6 % Energie beim Heizen sparen!

  In der kalten und warmen Jahreszeit: Temperatur messen!	Zuhause (in °C)	Empfehlung (in °C)
Wie kalt ist es im Kühlschrank?		7 - 8 °C
Wie kalt ist es im Tiefkühlschrank? *		-18°C

*Energiesparkarte für eine Stunde in den Kühl- oder Tiefkühlschrank legen. Rausholen und Temperatur ablesen!

 In der warmen Jahreszeit: Temperatur messen! Wie warm ist es in den Räumen?	°C Grad	nicht beschattet	beschattet
1. Wohnzimmer			
2. Kinderzimmer			
3. Schlafzimmer Eltern			








Info: Ab 26 °C Raumtemperatur spricht man von „Überhitzung“. „Beschattung“ bedeutet, dass der Raum einen Sonnenschutz hat (z.B. Vorhang, Rollläden, Markise, Schatten eines Baumes).

 In der warmen Jahreszeit: Findet heraus, welcher Raum in eurem Zuhause am wärmsten und welcher am kältesten ist! Überlegt euch gemeinsam, warum das so ist.	Raum eintragen
1. In welchem Raum ist es am wärmsten?	
2. In welchem Raum ist es angenehm kühl?	

Info: Die Temperatur hängt neben der Beschattung auch von der „Ausrichtung“ des Raumes (Osten, Süden, Norden, Westen) ab.

Im Sommer gleich am Morgen beschatten z.B. Rollläden herunterlassen, bevor die Sonne das Zimmer aufheizen kann.

Raum	Beschattung ja oder nein	Ausrichtung
Der wärmste Raum		
Der kälteste Raum		

Kreuze an, was bei dir/euch zutrifft	JA	NEIN
 1. In der kalten Jahreszeit mache ich das Fenster für ein paar Minuten <u>weit auf</u> = Stoßlüften. Lieber Stoßlüften als Fensterkippen!		
 2. In der warmen Jahreszeit lüfte ich in der Nacht. Damit bringe ich die warme Luft wieder aus den Räumen.		
 3. Ich heize nur die Räume, die ich auch benutze. Bei allen unbenutzten Wohnräumen genügt eine Raumtemperatur von 16 - 17 °C.		
 4. Im Sommer lasse ich gleich am Morgen den Rollladen (Jalousie) herunter. Damit kommt die Wärme nicht so leicht ins Haus.		
 5. Wenn mir in meinem Zimmer zu kalt ist, versuche ich es erst mit einem warmen Pulli, statt die Heizung weiter aufzudrehen.		
 6. In der Nacht senken wir die Temperatur ab? (d.h. im Winter die Heizung runter drehen)		
 7. Zimmertüren schließen – dann bleiben die Zimmer schön warm.		
8. Den Geschirrspüler schalte ich erst ein, wenn er ganz voll ist.		
9. Die Waschmaschine schalte ich erst ein, wenn sie ganz voll ist.		
10. Ich schalten das Licht nur dann ein, wenn ich es wirklich benötige.		
11. Wenn ich den Raum verlasse, schalte ich das Licht immer aus.		
12. Ich ziehe das Ladegerät aus der Steckdose, wenn das Gerät (z.B. Handy) geladen ist.		
13. Ich schalte alle Standby-Geräte ganz aus (z.B. Fernseher)		
14. Ich wasche meine Hände mit kaltem Wasser, denn warmes Wasser kostet viel Energie.		
15. Beim Zähneputzen drehe ich den Wasserhahn ab und lasse das Wasser nicht unnötig laufen.		
16. Wenn ich heißes Wasser brauche, benutze ich den Wasserkocher. Ich erhitze nur so viel Wasser wie ich benötige.		
17. Beim Kochen gilt bei uns „Deckel auf den Topf!“		
18. Wir haben eine Wassersparbrause in der Dusche.		

Habt ihr **alles** mit **JA** angekreuzt? Dann seid ihr bereits echte Energiespar-Profis. Weiter so!

Habt ihr **einiges** mit **JA** angekreuzt? Dann überprüft nochmal alle Tipps und schaut, ob ihr sie bis zum nächsten Energiecheck Zuhause anwenden könnt.

Habt ihr **alles** mit **NEIN** angekreuzt? Na dann, nichts wie los! Die Tipps lesen und gleich Zuhause anwenden.